



Vertiefungskurs in Mannheim

Das hochsensible Kind

Wege zu Regulation und Verbundenheit

mit Julia Lichte

12. – 13. März 2027

31. März – 1. April 2028

Hochsensible Kinder sind elementar darauf angewiesen, dass die pädagogischen Fachkräfte sich selbst gut wahrnehmen und regulieren können, um im zweiten Schritt auch das Kind co-regulieren zu können. Das ist eine wichtige Grundlage dafür, dass das hochsensible Kind innere Ruhe und Sicherheit sowie einen verbundenen Kontakt zum Erwachsenen und zu den anderen Kindern erleben kann.

In diesem Vertiefungsseminar haben Sie die Möglichkeit, die eigene Selbstwahrnehmung und -regulation praktisch zu erproben und zu stärken. Sie lernen hilfreiche Tools für den pädagogischen Alltag kennen und vertiefen Ihr Wissen über Hochsensibilität und ihre neurobiologischen Hintergründe.

Das Seminar lädt dazu ein, die eigenen Wahrnehmungs- und Regulationsfähigkeiten weiterzuentwickeln, neue Impulse für den Umgang mit hochsensiblen Kindern zu gewinnen und ihnen im pädagogischen Alltag ein Grundgefühl von Sicherheit, Verbundenheit und Angenommensein zu vermitteln. Das Vertiefungsseminar baut inhaltlich auf dem Grundlagenseminar „Das hochsensible Kind – im Schneckenhaus oder völlig außer sich“ auf. Die Teilnahme an diesem Grundlagenseminar ist daher Voraussetzung.

Inhalte im Überblick

- ▷ Selbsterfahrung: einfache und praxisnahe Übungen zur Selbstwahrnehmung, Körperübungen zur Selbstregulation, Atem- und Achtsamkeitstechniken
- ▷ Regulationsspiele für Kinder
- ▷ Ausblick auf spätere Entwicklungsphasen des hochsensiblen Kindes und ihre Herausforderungen
- ▷ Theorie-Input zu Erkenntnissen aus der Neurobiologie/ Polyvagaltheorie
- ▷ Praxisbeispiele
- ▷ Raum für Erfahrungsaustausch der Teilnehmer:innen

Referentin

Julia Lichte ist Heilpraktikerin für Psychotherapie, Ergotherapeutin. Ausbildungen in tiefenpsychologische Körpertherapie (HAKOMI®), integrative Traumatherapie und systemische Paartherapie. Ein Schwerpunkt ihrer Tätigkeit ist die Psychotherapie für hochsensible Jugendliche und Erwachsene, aber auch die Beratungsarbeit für Familien mit hochsensiblen bzw. neurodivergenten Kindern/ Elternteilen. Seit 1992 ist sie im ambulanten bzw. stationären Bereich der Psychiatrie/Psychosomatik therapeutisch tätig; seit ca. 23 Jahren arbeite sie mit Jugendlichen, Erwachsenen und Paaren in ihrer eigenen Praxis in Lübeck. <https://julia-lichte.de/>

Organisation

Voraussetzungen	Die vorherige Teilnahme am Grundlagenseminar: Das hochsensible Kind – „im Schneckenhaus“ oder „völlig außer sich“
Anmeldung	Bitte nutzen Sie das Anmeldeformular auf der Website
Zeiten	Freitags, 16:00 - 20:00 Uhr; Samstags, 09:00 - 16:00 Uhr
Teilnahmegebühr	180 € , inklusive Getränke und Pausenverpflegung
Veranstaltungsort	Friedrich-Ebert-Straße 115 – 117, 68167 Mannheim



info@waldorferzieherseminar-ma.de
www.waldorferzieherseminar-ma.de

0621-3098-720

